



STADTANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis
mit dem Ortsteil Benshausen einschließlich Ebertshausen

Jahrgang 34

Samstag, den 8. März 2025

Nr. 5 / 10. Woche

Inhalt

- » Amtliche Bekanntmachungen
- » Bürgersprechstunde
- » Gold und Bronze für Zella-Mehliser Nachwuchssportler
- » Studienergebnisse: Zusammenarbeit im Oberzentrum Südthüringen findet große Zustimmung
- » Veranstaltungen in der Stadt- und Kreisbibliothek
- » Neon-Fieber und fliegende Bälle
- » Baby Weekend Shopping Basar
- » Orgelkonzert zu Ehren Johann Sebastian Bachs
- » Kreativmalgruppe lädt zum Ostermarkt in Benshausen
- » Aus den städtischen Museen
- » Von Zella-Mehlis bis Italien: Farbenfrohe Ausstellung eröffnet
- » Neue Gegenstände in der TechnoThek
- » Winterferien: Fantasy night im Freizeittreff
- » Dem Standort Zella-Mehlis seit 120 Jahren treu
- » Der 5. Pokal innerhalb des Projektes „100 Pokale“
- » Tischtennis: Die neuen Mini-Meister sind gekürt
- » Rennrodelclub: Internationale Rätikon Ludge Trophy in Bludenz

Nächster
Redaktionsschluss:
10. März 2025

Nächster
Erscheinungstermin:
22. März 2025

Dank an die Wahlhelfer

105 ehrenamtliche Wahlhelfer haben in zwölf Wahllokalen und fünf Briefwahllokalen in Zella-Mehlis für einen reibungslosen Ablauf der Bundestagswahl am 23. Februar gesorgt. Ihnen gilt ausdrücklich der Dank der Stadt für ihr Engagement und ihren Einsatz.



Besuch bei der Spezialwerkzeuge GmbH Zella-Mehlis anlässlich des Firmenjubiläums

Bürgermeister Torsten Widder kam mit Unternehmer Werner Klink und Betriebsleiter Michael Hoffmann ins Gespräch. Seit 120 Jahren produziert das Unternehmen am Standort Zella-Mehlis.

Erfolgreich bei „Jugend trainiert für Olympia“

Sechs Jungen und Mädchen des Heinrich-Ehrhardt-Gymnasiums haben erfolgreich bei „Jugend trainiert für Olympia“ teilgenommen. Die Stadt gratuliert den Nachwuchssportlern zu einer beachtlichen Leistung. Weiterhin sind wir stolz auf unsere jungen Athleten, die bei der Nordischen Junioren-WM in Lake Placid Medaillen gewonnen haben: Anna Fay-Scharfenberg und Richard Stenzel.



Amtliche Mitteilungen

Amtliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Zella-Mehlis hat in seiner öffentlichen Sitzung am 12.11.2024 folgenden Beschluss gefasst (Beschluss-Nr. 2024/0105), welcher hiermit ortsüblich bekannt gemacht wird:

Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Sondergebiet Discounter an der A71“ der Stadt Zella-Mehlis

1. Der Stadtrat der Stadt Zella-Mehlis beschließt die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen. Das Abwägungsergebnis mit Begründung ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger sowie die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, die Hinweise und Anregungen gegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschließt der Stadtrat der Stadt Zella-Mehlis den Bebauungsplan „Sondergebiet Discounter an der A71“ der Stadt Zella-Mehlis in der Fassung von Oktober 2024, bestehend aus der Planzeichnung (M 1: 500) mit zeichnerischen, textlichen und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen, als Satzung.
4. Die Begründung zum Bebauungsplan „Sondergebiet Discounter an der A71“ der Stadt Zella-Mehlis von Oktober 2024 wird gebilligt.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan „Sondergebiet Discounter an der A71“ der Stadt Zella-Mehlis gemäß § 21 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) bei der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen. Die Satzung darf frühestens nach Ablauf eines Monats, nachdem die Gemeinde die Eingangsbestätigung für die vorzulegende Satzung von der Rechtsaufsichtsbehörde erhalten hat, bekannt gemacht werden, sofern nicht die Rechtsaufsichtsbehörde die Satzung beanstandet. Dabei ist auch anzugeben, wo der Bebauungsplan „Sondergebiet Discounter an der A71“ der Stadt Zella-Mehlis mit der Begründung während der Öffnungszeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
6. Die Stadtverwaltung wird im Rahmen des beschleunigten Verfahrens des Bebauungsplanes „Sondergebiet Discounter an der A71“ der Stadt Zella-Mehlis gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB beauftragt, den Flächennutzungsplan entsprechend den Darstellungen des Bebauungsplanes zu berichtigen.
7. Der berichtigte Flächennutzungsplan der Stadt Zella-Mehlis ist in der geänderten Fassung bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Flächennutzungsplan während der Öffnungszeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Gemäß § 21 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wurde die vorstehende Satzung der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt. Die Satzung tritt gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung (Bebauungsplan und Begründung) im Fachdienst Stadtentwicklung und Bau der Stadt Zella-Mehlis, Rathausstraße 4, 98544 Zella-Mehlis während der Öffnungszeiten:

Montag	nach Vereinbarung
Dienstag	von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag	von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

(außer feiertags) einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Hinweis auf Rechtsfolgen:

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB ist bei Inkraftsetzung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen hinzuweisen. Hiermit erfolgt dieser Hinweis.

Unbeachtlich werden entsprechend § 215 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Ist diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung gemäß § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 2 ThürKO).

Wurde eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO).

Hiermit wird auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen entsprechend § 21 Abs. 4 Satz 4 ThürKO hingewiesen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Zella-Mehlis, den 24.02.2025

Torsten Widder
Bürgermeister

-Siegel-

Hinweis auf Rechtsfolgen:

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich werden, wenn sie nicht gemäß § 215 Abs. 1 BauGB innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Zella-Mehlis geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Anlage:

Auszug bisher rechtskräftiger Flächennutzungsplan der Stadt Zella-Mehlis mit Darstellung des Bereiches der Berichtigung



Auszug des berichtigten Flächennutzungsplans der Stadt Zella-Mehlis mit Darstellung des Bereiches der Berichtigung

Zella-Mehlis, den 24.02.2025

Torsten Widder
Bürgermeister

-Siegel-

Öffentliche Bekanntmachung

gemäß § 40 (2) Satz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) i. V. m. § 1 ff. Thüringer Bekanntmachungsverordnung (ThürBekVO) i. V. m. § 18 (4) Hauptsatzung der Stadt Zella-Mehlis

6. Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Stadtansanierung und Umwelt vom 25.02.2025

- TOP 4 Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Wohngebiet „Lerchenberg“ Teil A hinsichtlich der Art und Farbe der Dacheindeckung für die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Garagendach, Parkweg 21, Flurstück 33/31, 98544 Zella-Mehlis (Vorlagen-Nr: 2025/0015)
- TOP 5 Antrag auf Baugenehmigung - Nutzungsänderung von Ladengeschäft in Fitnessstudio, Hauptstraße 105, Flurstück 402, 98544 Zella-Mehlis (Vorlagen-Nr: 2025/0016)
- TOP 6 Antrag auf Baugenehmigung - Sanierung und Erweiterung Inobhutnahme (ION), Steinigte Äcker 9a, Flurstück 1064/1, 98544 Zella-Mehlis (Vorlagen-Nr: 2025/0017)
- TOP 7 Antrag auf Baugenehmigung - Teilabriss Nebengebäude, Überdachung Innenhof und Nutzungsänderung EDV-Laden zu Friseur im EG, Bahnhofstraße 1a, Flurstück 998/2, 98544 Zella-Mehlis (Vorlagen-Nr: 2025/0018)
- TOP 8 Vergabe einer Bauleistung: LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung an der Alten Straße Art der Vergabe: beschränkte Ausschreibung (Vorlagen-Nr: 2025/0019)
- TOP 9 Vergabe einer Planungsleistung - Grundhafter Ausbau Forstgasse, Leistungen nach Teil 3, Objektplanung (Verkehrsanlagen LP 2, 4-9 und Ingenieurbauwerke LP 1-9) und Teil 4, Fachplanung (Tragwerksplanung LP 3, 5 und 6) HOAI 2021 (Vorlagen-Nr: 2025/0020)



Impressum

Stadtanzeiger**Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis**

Herausgeber: Stadt Zella-Mehlis, Rathausstr. 4, 98544 Zella-Mehlis **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Stadtverwaltung Zella-Mehlis **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** 14-täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



Nichtamtliche Mitteilungen

WILLKOMMEN IN ZELLA-MEHLIS

Marlene Charlotte und Anton Karl Szodry,
geboren am 18. Dezember 2024
Eltern: Evelyn und Norbert Szodry

Emil Bickel,
geboren am 27. Dezember 2024
Eltern: Maria und Cedric Bickel



BÜRGER SPRECH STUNDE



Bürgermeister Torsten Widder bietet eine Sprechstunde an. Sie findet jeweils im Vorfeld der Stadtratssitzungen statt. Der nächste Termin dafür ist Dienstag, der 25. März, 14 bis 16 Uhr. Zur besseren Koordinierung bitten wir im Vorfeld um Anmeldung im Sekretariat des Bürgermeisters unter Telefon: 03682/852-101 und per E-Mail an: buero.bm@zella-mehlis.de.

Dankeschön an die Wahlhelfer

Am Wahlsonntag haben Bürgermeister Torsten Widder und die in der Stadt Zella-Mehlis zuständige Wahlbeauftragte, Nadine Wirth, allen Wahlhelfern ein Dankeschön ausgesprochen. Nach der Öffnung der Wahllokale am Sonntagmorgen waren sie gemeinsam in der Stadt und im Ortsteil Benschhausen unterwegs und haben alle zwölf Wahllokale vor Ort besucht und die Gelegenheit genutzt, den rund 100 ehrenamtlichen Wahlhelfern für ihr Engagement zu danken.

„Wir wissen zu schätzen, dass sich so viele Zella-Mehlisler und Benschhäuser nach dem Wahlmarathon im vergangenen Jahr auch dieses Mal wieder gemeldet und der Herausforderung gestellt haben, um die Bundestagswahl abzusichern“, sagt Bürgermeister Torsten Widder, der am Abend selbst in einem der fünf Briefwahllokale gemeinsam mit den Wahlhelfern die Stimmen auszählte. Insbesondere für die Mitarbeiter in der Stadtverwaltung sei die Organisation in der Kürze der Zeit eine große Herausforderung gewesen, betonte Nadine Wirth und hob die konzentrierte Arbeit im Laufe des Sonntags hervor: „Auch wenn es diesmal nur eine Wahl auszuzählen gibt, so

ist die Leistung der Teams in den zwölf Wahllokalen und in den fünf Briefwahllokalen nicht zu unterschätzen. Es gehört Aufmerksamkeit und Gründlichkeit dazu, dieses Ehrenamt auszuführen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die sich dieser Aufgabe ein weiteres Mal gestellt haben.“



Dankeschön am Wahlsonntag: Bürgermeister Torsten Widder und Wahlbeauftragte Nadine Wirth im Gespräch mit den Wahlhelfern Carmen Fischer und Wilfried Ertel (von links).

Gold und Bronze für Zella-Mehliser Nachwuchssportler bei der Junioren-WM

Die jungen Wintersportler aus Zella-Mehlis haben bei den Nordischen Junioren-Weltmeisterschaften im US-amerikanischen Lake Placid erneut ihr Talent bewiesen und große Erfolge gefeiert. Anna-Fay Scharfenberg und Richard Stenzel, beide vom SC Motor Zella-Mehlis, kehren mit insgesamt zwei Gold- und einer Bronzemedaille aus den USA zurück!

Die 18-jährige Anna-Fay Scharfenberg gewann mit dem deutschen Team die Goldmedaille im Mannschaftswettbewerb der Skispringerinnen. Gemeinsam mit ihren Teamkolleginnen setzte sie sich in einem packenden Wettkampf knapp gegen Slowenien durch. „Das bedeutet mir so viel. Das Team war unglaublich stark, und ich bin einfach nur happy“, freute sich Scharfenberg nach ihrem ersten Junioren-Weltmeistertitel.



Anna-Fay Scharfenberg (2.v.r.) gewann mit dem deutschen Team die Goldmedaille im Mannschaftswettbewerb der Skispringerinnen

Auch Richard Stenzel, 19-jähriger Kombinierer und ebenfalls vom SC Motor Zella-Mehlis, konnte sich über gleich zwei Medaillen freuen. Nach einem herausragenden Wettkampf im 10-km-Einzelrennen eroberte er Bronze und bewies damit einmal mehr seine Klasse. Nur wenige Stunden später krönte er seine WM-Teilnahme mit Gold im Mixed-Team-Wettbewerb, den er als Schlussläufer der deutschen Mannschaft erfolgreich abschloss. Mit einem souveränen Vorsprung auf die Konkurrenz sicherte er sich bereits seinen dritten Junioren-Weltmeistertitel in Folge.



Kombinierer Richard Stenzel (hinten rechts) freute sich über zwei Medaillen: Bronze im 10-km-Einzelrennen und Gold im Mixed-Team-Wettbewerb. Foto: Phillip Belena

Durch seine starken Leistungen hat sich Stenzel nun einen festen Startplatz im Weltcup gesichert – ein großer Schritt für den talentierten Nachwuchsathleten aus Zella-Mehlis!

Die Stadt Zella-Mehlis gratuliert Anna-Fay Scharfenberg und Richard Stenzel zu diesen herausragenden Erfolgen und freut sich auf viele weitere spannende Wettkämpfe mit ihnen! Herzlichen Glückwunsch zu diesen großartigen Leistungen!

Studienergebnisse zeigen: Zusammenarbeit der vier Städte im Oberzentrum Südthüringen findet große Zustimmung

Am Mittwochabend, dem 12. Februar, wurden im Congress Centrum Suhl die Ergebnisse des Studienprojekts „Transformation durch Kooperation? Suhl und Zella-Mehlis im neuen Oberzentrum Südthüringen“ der Bauhaus-Universität Weimar vorgestellt. Die Veranstaltung zog zahlreiche Interessierte an, darunter auch die Bürgermeister und Vertreter der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft (KAG) für ein Oberzentrum Südthüringen. Besonders erfreulich für die KAG: Die Studie bestätigt, dass die interkommunale Zusammenarbeit in der Region durchweg positiv wahrgenommen wird.

„Die Ergebnisse zeigen klar: Wir sind auf einem vielversprechenden Weg der Zusammenarbeit. Doch dabei wollen wir nicht stehen bleiben“, erklärt André Knapp, Oberbürgermeister der Stadt Suhl und Vorsitzender der KAG. „Unser Ziel ist es, die Kooperation weiter zu vertiefen, um sowohl eine starke Wirtschaft als auch eine höhere Lebensqualität zu fördern. Gemeinsam werden wir die Herausforderungen der Region entschlossen anpacken.“

Knapp betonte zudem, wie wertvoll frische Ideen von jungen Talenten seien: „Wir würden uns freuen, wenn die Studierenden während oder nach ihrem Studium zurückkehren, um mit Engagement an der Weiterentwicklung der Region mitzuwirken.“

Impulse für die Zukunft der Region

Das Studienprojekt der Bauhaus-Universität Weimar beleuchtete die interkommunale Zusammenarbeit zwischen Suhl und Zella-Mehlis vor dem Hintergrund des neuen Oberzentrums Südthüringen. Ziel war es, die aktuelle Zusammenarbeit zu analysieren, Herausforderungen zu identifizieren und Potenziale für die gemeinsame Entwicklung der Region aufzuzeigen. Die Studierenden der Urbanistik an der Bauhaus-Universität Weimar führten dazu zahlreiche Interviews und untersuchten unterschiedliche Themenfelder wie Mobilität, Energie, Identität, Bildung und zivilgesellschaftliches Engagement.

Eine zentrale Erkenntnis des Projekts: Die Zusammenarbeit wird nicht nur als Chance gesehen, durch gebündelte Ressourcen den Herausforderungen der Transformation in der Region zu begegnen, sondern auch als Motor für Innovation und regionale Identität. Besonders die ersten Erfolge der KAG – sichtbar etwa in Kultur- und Ehrenamtsprojekten – wurden von den Befragten positiv hervorgehoben.



Auf Plakaten konnten die Teilnehmer der Veranstaltung die zentralen Ergebnisse der Studie nachlesen.

„Ein zentrales Ergebnis unseres Projekts war die Feststellung, dass jenseits vergangener Differenzen die heutige interkommunale Kooperation durchweg positiv wahrgenommen wird“, so Anton Brokow-Loga, Projektleiter der Bauhaus-Universität Weimar.

Zusammenarbeit weiter stärken

Die KAG sieht sich durch die Ergebnisse in ihrem Kurs bestätigt und wird die Zusammenarbeit konsequent weiter ausbauen. „Wir nehmen die Impulse aus der Studie auf und werden die Kooperation gezielt intensivieren, um die Region nachhaltig zu stärken“, betont Knapp.

Das Studienprojekt hat nicht nur wertvolle Erkenntnisse geliefert, sondern auch neue Brücken zwischen Wissenschaft und Praxis gebaut. Die KAG freut sich darauf, den eingeschlagenen Weg gemeinsam mit engagierten Partnern und vielleicht auch zukünftigen Fachkräften konsequent weiterzugehen.



Die Studierenden der Urbanistik an der Bauhaus-Universität Weimar führten zahlreiche Interviews und untersuchten unterschiedliche Themenfelder wie Mobilität, Energie, Identität, Bildung und zivilgesellschaftliches Engagement.



Wir suchen dich!

Die Stadt Zella-Mehlis sucht für das Freibad „Einsiedel“ sowie das „Friedrich-Ludwig-Jahn-Bad“ für den Zeitraum vom 01.05.2025 – 30.09.2025

Rettungsschwimmer (m/w/d)

Wir suchen Schüler, Studenten sowie Rentner (m/w/d), die auch für den Einsatz vor und nach den Sommerferien vor Ort zur Verfügung stehen.

Der Einsatz erfolgt witterungsbedingt und in Abhängigkeit von der Besucherzahl. Die Tätigkeit als Rettungsschwimmer (m/w/d) wird mit 13,00 € pro Stunde zzgl. Sonn- und Feiertagszuschlag vergütet.

Interesse? Dann melde dich unter enseleit@zella-mehlis.de oder 03682/852 130 bei Frau Enseleit für weitere Informationen.



Zella-Mehlis

Erfolgreich bei Jugend trainiert für Olympia

Einmal mehr ist die Stadt Zella-Mehlis dieser Tage stolz auf ihre erfolgreichen Nachwuchssportler und gratuliert zu einer beachtlichen Leistung beim Nachwuchswettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“. Sechs Jungen und Mädchen des Heinrich-Ehrhardt Gymnasiums haben in den vergangenen Tagen in Nesselwang im Bundesfinale an verschiedenen Disziplinen im Rahmen des Winterfinals teilgenommen. Für die Schüler der fünften und sechsten Klasse des Zella-Mehliser Gymnasiums sei es einfach toll gewesen, nicht nur die sportlichen Wettkämpfe, sondern auch die Rahmenveranstaltungen zu erleben, fast Betreuer Heiko Forbrich bei der Rückkehr am Donnerstag zusammen.

Die Nachwuchssportler, die mehrheitlich in der Abteilung Wintersport des TSV 1883 Benshausen organisiert sind, haben im Staffeltwettbewerb den 9. Platz belegt, wobei sie sich nur den Sportgymnasien und einer Mannschaft aus Ilmenau geschlagen geben mussten. „Wir waren so nah dran. Betrachtet man nur die Amateurmansschaften, so haben wir den zweiten Platz geholt“, sagt Heiko Forbrich stolz mit Blick auf das Ergebnis im Staffeltwettbewerb, an dem insgesamt 25 Mannschaften aus ganz Deutschland teilnahmen.

Weiterhin stand an den zwei Wettkampftagen in Nesselwang der Techniksprint mit einem Parcours für die Jahrgänge 2012 bis 2014 an. In ihrer jeweiligen Altersklasse haben Marit Arnold und Lena Baumbach unter allen Teilnehmenden als zweite abgeschnitten. „Es ist schön zu sehen, welche Leistungen unsere Nachwuchssportler gebracht haben. Für nächstes Jahr, wenn sie wieder antreten, rechnen wir uns noch bessere Chancen aus“, fasst Betreuer Patrick Baumbach das Ergebnis zusammen.



Wir gratulieren

... ganz herzlich

Frau Edith Becker
zum 90. Geburtstag
am 8. März,

**Frau
Eveline Schwinkendorf**
zum 90. Geburtstag
am 10. März,

Herrn Josef Pleier
zum 90. Geburtstag
am 11. März,

Herrn Heinz Behrendt
zum 90. Geburtstag
am 12. März

und

Herrn Adalbert Möhwald
zum 90. Geburtstag
am 15. März.

... nachträglich,
aber ebenso herzlich,
Herrn Dr. Helmut Büchel
zum 95. Geburtstag
am 26. Februar

und

Frau Waltraud Künzel
zum 101. Geburtstag
am 5. März.

Veranstaltungen

Workshop zum Obstbaumschnitt

Das Team von Aufwind freut sich, auch in diesem Jahr einen Baumschnitt-Workshop für alle Interessierten anbieten zu können. Dieser findet am 15. März ab 14 Uhr auf der Streuobstwiese am Lerchenberg statt. Thomas Linde wird sachkundig beraten und praktisch vorführen, was alles zu beachten ist, um Obstbäume optimal auf die neue Saison vorzubereiten. Es fallen 5 Euro Teilnahmegebühr an, Kinder sind davon befreit. Aufwind freut sich auf eine rege Teilnahme.





Veranstaltungskalender März 2025

Tourist-Information Zella-Mehlis

Louis-Anschütz-Str. 12, Tel.: 03682 / 482840, Fax: 487143

E-Mail: touristinfo@zella-mehlis.de

www.zella-mehlis.de

Ticketservice:

In der Tourist-Information Zella-Mehlis sind jederzeit Karten für Veranstaltungen in Thüringen sowie bundesweit erhältlich.

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
06.01. - 22.08.		Ausstellung: „Tierportraits in Aquarell und Acryl“ von Katrin Sonnemann, Zella-Mehlis	Kleine Rathausgalerie
02.02. - 26.03.		Ausstellung: „Manege Unhold“, Grafik und Collage von Welf Schiefer	Galerie im Bürgerhaus
15.02. - 31.05.		Sonderausstellung: „Farben meines Lebens“ Malerei und Grafik von Ingeborg Hauck, Zella-Mehlis	Stadtmuseum Beschußanstalt
07.03.	14:00 - 19:00	Dino-Abenteuer! Auf Entdeckungstour durch die Urzeit! Dinosauriertag in der Bibi	Stadt- und Kreisbibliothek
07.03.	18:30	„Augenblicke 2025“	Club-Kino (Pension „Zum Schotten“)
08.03.	19:00	„Ich lass das jetzt so“ - Gedichte, Texte und Musik zum Frauentag mit Martina Anschütz und Dietmar Hörnig	Provinzkultur Studiokino, Ruppbergpassage
08.03.	19:00	Frauentagsfeier mit Live-Musik und 3-Gänge-Menü (Reservierungen unter 03682/89890)	Hotel „Waldmühle“
11.03.	16:30	Handgemacht Family Osterbastelei	Stadt- und Kreisbibliothek
11.03.	18:30	„Augenblicke 2025“	Club-Kino (Pension „Zum Schotten“)
12.03.	19:00	Kino im StuKi: „Poor Things“	Provinzkultur Studiokino, Ruppbergpassage
13.03.	18:30	„Augenblicke 2025“	Club-Kino (Pension „Zum Schotten“)
14.03.	18:30	„Augenblicke 2025“	Club-Kino (Pension „Zum Schotten“)
15.03.	17:30	Tischtennis Oberliga: TTC Zella-Mehlis - USV Jena	Dreifelderhalle Schillerschule
15.03.	Einlass: 19:00	Da Capo-Session: Konzert mit „Gernotshagen“	Da Capo-Vereinsraum
16.03.	14:00	Tischtennis Oberliga: TTC Zella-Mehlis - SV Dresden-Mitte 1950	Dreifelderhalle Schillerschule
17.03.	16:30	Veranstaltungsreihe „Bu...u...Mu“ Buch und Musik für kleine Menschen bis 3	Stadt- und Kreisbibliothek
19.03.	16:00	Abenteuer Vorlesen Bunte Osterwelt: von geklauten Möhren und Oster-Männern	Stadt- und Kreisbibliothek
19.03.	19:00	Kino im StuKi: „The Triangle of Sadness“	Provinzkultur Studiokino, Ruppbergpassage
21.03.	19:00	„ZUKUNFT DENKEN“ Podiumsdiskussion: Presse. Freiheit. Verantwortung	Mehrzweckhalle Arena „Schöne Aussicht“
21.03.	19:30	André Kudernatsch & Andreas Groß „Das kannst du voll vergessen!“ Eintritt: 12,00 € inkl. Freigeränk	Stadt- und Kreisbibliothek
22.03.	13:30	Tischtennis Verbandsliga: TTC Zella-Mehlis II - TSV 1891 Breitenworbis	Dreifelderhalle Schillerschule
22.03.	17:30	Tischtennis Oberliga: TTC Zella-Mehlis - TSV Elektronik Gornsdorf	Dreifelderhalle Schillerschule
25.03.	18:30	„Augenblicke 2025“	Club-Kino (Pension „Zum Schotten“)
25.03.	19:00	„con anima“ - Kunst und Musik: „Unterwegs nach Bari“ mit Renate Kubisch und Thomas Reuter	Provinzkultur Studiokino, Ruppbergpassage
26.03.	19:00	Kino im StuKi: „Die Fotografin“	Provinzkultur Studiokino, Ruppbergpassage
27.03.	19:00	Silent Kino im StuKi: „Eine Million Minuten“	Provinzkultur Studiokino, Ruppbergpassage
27.03.	18:30	Kinoerlebnis: „Joan Baez: I am a Noise“	Club-Kino (Pension „Zum Schotten“)

28.03.	18:30	„Augenblicke 2025“	Club-Kino (Pension „Zum Schotten“)
29.03.	09:30 - 14:00	Löschhasenbasar	Turnhalle Benshausen
29.03.	18:30	„Augenblicke 2025“	Club-Kino (Pension „Zum Schotten“)
29.03.	09:00 - 18:00	47. Ruppbergpokal im Prellball	Dreifelderhalle Schillerschule
29.03. - 30.03.	Jeweils 13:00 - 18:00	29. Ostereiermarkt - Vorführung verschiedener Techniken und Verkauf von Osterdekoration	Bürgerhaus
30.03.	15:00	Kinderfilm im StuKi: „Die Häschenschule“	Provinzkultur Studiokino, Ruppbergpassage

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Weitere Tipps und Informationen ständig aktuell auch auf: www.facebook.com/zellamehlis.tourismus

Krabbelgruppe „Zukunft Familie“

„Zukunft Familie“ heißt es, wenn zweimal im Monat die Krabbelgruppe im Kinder- und Jugendfreizeitreff stattfindet. Diese wird organisiert und angeboten von Mitarbeiterinnen des Kinder- und Jugenddorfes Regenbogen. Ziel ist die Unterstützung von Schwangeren und Eltern mit Kindern im Alter von bis zu drei Jahren. „Wir möchten Ansprechpartner für Schwangere, Alleinerziehende und Familien sein“, teilen die Organisatoren mit. Sie bieten mit der Krabbelgruppe einen ungezwungenen Treff an und beraten bei Bedarf auch persönlich.

Krabbelgruppe

-Zukunft Familie-

Kontakt:
Nadine Hanf & Alice Büchner

0170 - 7075014 0162 - 4382208
info@kinderdorf-regenbogen.de

Termine 2025:

Jeweils Mittwochs 9.30-11.30 Uhr	
29.01.	29.01.
12.02.	05.03.
19.03.	02.04.
23.04.	07.05.
21.05.	04.06.
18.06.	18.06.

Treffpunkt:
Kinder- und Jugend
Freizeitreff

Hugo-Jacobi Straße 10
98544 Zella-Mehlis

- ❖ Ziel ist die Unterstützung von Schwangeren und Eltern mit Kindern zwischen 0-3 Jahren.
- ❖ Wir möchten Ansprechpartner für Schwangere, Alleinerziehende und Familien sein.
- ❖ Bei Bedarf beraten wir gerne persönlich oder vermitteln und begleiten auf Wunsch in weiterführende Angebote.

gefördert von:

Filme im StuKi im März

Mittwochs ist Kinotag im StuKi, dem Kino von Provinzkultur in der Ruppbergpassage. Im März stehen folgende Filme auf dem Programm:

- 5. März: Der Mann aus dem Eis. Ötzi - Die wahre Geschichte
- 12. März: Poor Things
- 19. März: The Triangel of Sadness
- 26. März: Die Fotografin

Einlass ist immer ab 18 Uhr, Beginn 19 Uhr.

Außerdem zeigt das Stuki immer am letzten Sonntag im Monat einen Kinderfilm.

- 30. März: Die Häschenschule
- Einlass ab 14 Uhr, Beginn um 15 Uhr.



Zum Vormerken: Zusatztermin am 27. April: Die Schule der magischen Tiere (3).
Tickets und Infos unter www.provinzkultur.de



AUSSCHREIBUNG

Mitwirkende zum Mart-Gezwärwel 2025

Auch in diesem Jahr laden wir Groß und Klein, Alt und Jung zum Mart-Gezwärwel am Mittwoch, den 30. April, auf den Mehlißer Markt ein.

Für die Erarbeitung eines abwechslungsreichen Programmes auf der Bühne und für ein vielfältiges Angebot an Mitmach- und Infoständen auf dem Veranstaltungsgelände, freuen wir uns auf die rege Mitwirkung von:

- Kulturgruppen,
- Einzelkünstlern,
- Vereinen,
- Organisationen und
- Handwerken.

Auch für die Versorgung mit Speisen und Getränken, zusätzlich zu den ansässigen Betrieben und Gastronomen, können Bewerbungen durch die genannten Gruppen und Personen eingereicht werden.

Die Auswahl der Bewerber obliegt dem Veranstalter.
Alle zugelassenen Bewerber erhalten einen schriftlichen Vertrag bzw. eine schriftliche Zusage.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich bis zum 19. März 2025 an:

Stadtverwaltung Zella-Mehlis
Fachbereich Stadtmarketing und Tourismus
Frau Tina Heyder
Louis-Anschütz-Str. 12
98544 Zella-Mehlis
Tel.: +49 3682 852-802
E-Mail: heyder@zella-mehlis.de

Veranstaltungen in der Stadt- und Kreisbibliothek

**Dienstag, 11. März, 16.30 Uhr
Handgemacht Family**

Basteln Sie in kreativer Runde Dekoration rund um das Osterfest, zum Beispiel Osterkörbchen, Osterkarten oder Origami-Häschen.

Unkostenbeitrag: 2,00 € Bibliotheksbenutzer / 3,00 € Gäste

Handgemacht - Family
Kreativ zwischen Büchern

Osterbasteleien

Dienstag, 11.03.2025
16:30 Uhr

Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis im Rathaus
Rathausstraße 4
98544 Zella-Mehlis
Telefon: 03682/852 555
E-Mail: ausleihe@zella-mehlis.de

Montag, 17. März, 16.30 Uhr

Bu...u...Mu: Buch und Musik für kleine Menschen bis 3
Lesen, Lauschen, Mitmachen - bei Bu...u...Mu tauchen schon die Kleinsten in die Welt der Bücher und Musik ein! Kinder bis 3 Jahre erleben gemeinsam mit ihren Begleitpersonen eine fröhliche Mischung aus Geschichten, Liedern und Fingerspielen. Nach einem gemeinsamen Begrüßungslied gibt es spannende Bilderbücher zu entdecken und verschiedene Musikinstrumente zum Ausprobieren. Wickelmöglichkeiten und Stellplätze für Kinderwagen sind vorhanden.
Der Eintritt ist frei!

Bu...u...Mu
Buch und Musik für kleine Menschen bis 3

Montag, 17.03.2025,
16:30 Uhr

Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis im Rathaus
Rathausstraße 04
98544 Zella-Mehlis
Tel.: 03682/852 555
E-Mail: ausleihe@zella-mehlis.de

(Kinderwagenabstell- und Wickelmöglichkeiten vorhanden)

Mittwoch, 19.03.2025, 16:00 Uhr

Abenteuer Vorlesen
Bunte Osterwelt: von geklauten Möhren und Ostermännern

Abenteuer Vorlesen

Bunte Osterwelt
- von geklauten Möhren und Ostermännern -

Mittwoch, 19.03.2025
16:00 Uhr

Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis im Rathaus
Rathausstraße 04
98544 Zella-Mehlis
Tel.: 03682/852 555
E-Mail: ausleihe@zella-mehlis.de

Jeder kennt den Weihnachtsmann – aber gibt es auch einen Ostermann? Und wer hat eigentlich Hase Hibiskus seine Möhre geklaut? Gemeinsam tauchen wir in spannende Osterabenteuer ein und lüften so manches Geheimnis! Alle Kinder zwischen vier und acht Jahren sind herzlich eingeladen, bei der nächsten „Abenteuer Vorlesen“-Veranstaltung dabei zu sein. Der Eintritt ist frei!

Freitag, 21. März, 19.30 Uhr „Das kannst du voll vergessen!“

Eine Veranstaltung mit André Kudernatsch und Andreas Groß

Eigentlich ist André Kudernatsch Satiriker und schreibt lustige Geschichten. Doch jetzt vergeht ihm das Lachen – fast. Er will sich vier Wochen um seinen demenzkranken Vater kümmern, obwohl er davon überhaupt keine Ahnung hat. Sofort landet er in einer Endlosschleife aus Herumsitzen, Herumsuchen und Herumstreiten. Ständig hört er sich an, dass er früher eine Pfeife war, jetzt ein Kackarsch ist und bestimmt ein guter Koch wird. In einem Moment gibt sein Vater ihm 100 Punkte, im nächsten wirft er ihm vor: „Du hast mein Leben zerstört.“

Kudernatsch ist überfordert. Seine Mutter, die einiges regeln könnte, ist weit weg. Sie hustet ihm was – im wahren Sinne des Wortes. Darum greift er zur Selbsthilfe und schreibt alles auf. So ist ein Buch entstanden, in dem es um Liebe, Hilflosigkeit, das Ende der Kindheit und den Umgang mit der Krankheit geht.

(Quelle: André Kudernatsch)

Eintritt: 12 Euro inkl. Freige-tränk

Kartenvorverkauf: Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis; Bücherstube Hummel

Neon-Fieber und fliegende Bälle

Wer am 24. Januar nicht dabei war, der hat auf jeden Fall was verpasst! Ungefähr 40 Kinder und Jugendliche haben sich in der Halle der Lutherschule versammelt, um gemeinsam Volleyball und Ball über die Schnur zu spielen – und das im Dunkeln! Also fast... um genau zu sagen, war es ein lustiger Schwarzlichtsportabend.

Am Anfang haben wir uns alle gemeinsam warm gemacht, dafür hatten wir Unterstützung von Johanna Moor vom Sportstudio „M²Sport Health & Fitness“. Wir haben gemeinsam einen Parcours aufgebaut, den es galt zu überwinden und haben danach noch Fangen gespielt. Direkt danach wurde es dunkel. Es wurden Teams eingeteilt und danach ging es auch schon los. Es wurde sich viel bewegt, geschwitzt und auch gejubelt, aber vor allem hatten alle eine Menge Spaß und viel zu lachen.



Für alle, die nicht dabei sein konnten, haben wir eine Fortsetzung! Am 14. März lassen wir die Halle der Lutherschule ab 18 Uhr wieder in Neonfarben aufleuchten und spielen gemeinsam mit euch Volleyball und Ball über die Schnur. Wenn ihr Lust habt mitzumachen, dann meldet euch gerne im Freizeittreff oder komm einfach vorbei!

André Kudernatsch

DAS KANNST DU VOLL VERGESSEN!

Ein Demenz-Report

salierverlag

Kinder- und Jugend
Freizeittreff

Hugo-Jacobi- Straße 10 / 0151 40210425

SCHWARZLICHT SPORT

second round

Halle Lutherschule 14. März 18:00 - 22:00 Uhr

Dir hat es das letzte mal Spaß gemacht? Dann komm gerne wieder zu unserem Sportevent!

Für alle Teilnehmer bis 12 Jahre: 18 - 20 Uhr: Ball über die Schnur.

Für alle Teilnehmer ab 13 Jahren: 20 - 22 Uhr: Volleyball.

Zieh dir weiße Kleidung an und bring ganz viel gute Laune mit.

Melde dich an oder komm einfach vorbei. Wir freuen uns auf Dich!





Baby Weekend Shopping Basar

Zu einem entspannten Babybasar-Shopperlebnis wird am 15. März in den Kindergarten Ruppbergspatzen eingeladen. Eltern und Elternbeirat organisieren den Babybasar, der um 10 Uhr öffnet. Schwangere mit Mutterpass können mit einer Begleitperson bereits am 9.30 Uhr stöbern und shoppen. Für den kleinen Hunger zwischendurch ist auch gesorgt.

10 Prozent des Erlöses gehen an den Kindergarten.

10% des Erlöses gehen an die KiTa Ruppbergspatzen

Einladung zum
BABY WEEKEND SHOPPING BASAR

15.03.2025 ab 10:00 Uhr

(ab 9:30 Uhr für Schwangere mit Mutterpass + 1 Begleitperson)

Entspanntes Babybasar Shopperlebnis in der KiTa Ruppbergspatzen am Vormittag. Für den kleinen Hunger zwischendurch ist auch gesorgt.

Anmeldung zur Nummernvergabe, Sachen-Abgabe und Teilnahme unter 0176-46629917 bis spätestens 01.03.2025. **1 € Teilnahmegebühr**

KiTa Ruppbergspatzen - Feldgasse 26 - 98544 Zella-Mehlis

Johann Sebastian Bach wirkte - wie heute Kleinjung - einst als Organist in Weimar. Von 1708 bis 1717 war er dort als Hoforganist angestellt.

Podiumsdiskussion: Presse. Freiheit. Verantwortung.

Zu einer Gesprächsrunde zur Rolle der Medien im Hier und Jetzt laden die Initiative Aufwind und der Verein Provinzkultur. Diese findet am Freitag, 21. März, um 19.30 Uhr in der Sport- und Mehrzweckhalle „Arena Schöne Aussicht“ statt.

PRESSE. FREIHEIT. VERANTWORTUNG.

„ARENA SCHÖNE AUSSICHT“ ZELLA-MEHLIS
FR 21.03.25 - 19:30 UHR

Podiumsdiskussion mit

JOCHEN FASCO
Direktor der Landesmedienanstalt Thüringen

HOLGER FRIEDRICH
Verleger Berliner Zeitung

ALEXANDER TESKE
Journalist und Buchautor

ALBRECHT MÜLLER
Herausgeber der Nachdenkseiten

MARKUS ERMERT
Redaktionsleiter Freies Wort, Südthüringer Zeitung, Meininger Tageblatt

Grüßwort
LANDOLF SCHERZER
Schriftsteller

Moderation
JULIA PÖHLMANN
HENDRIK NEUKIRCHNER

ZUKUNFT DENKEN
EN PROJEKT DES KUNST- UND KULTURVERBANDS UND DER STADT ZELLA-MEHLIS

in Kooperation: Provinzkultur e.V. und „Aufwind“ in der Veranstaltungsreihe „ZUKUNFT DENKEN“.
Informationen und Tickets: www.provinzkultur.de

Orgelkonzert zu Ehren Johann Sebastian Bachs



Die Rommel-Orgel in der Kirche Zella St. Blasii.

Anlässlich des 340. Geburtstages von Johann Sebastian Bach (1685–1750) findet am Freitag, 21. März, um 19 Uhr ein besonderes Orgelkonzert in Zella-Mehlis statt. Kirchen-

musikdirektor Johannes Kleinjung aus Weimar spielt an der spätbarocken Rommel-Orgel in der Kirche Zella St. Blasii ein Programm ausschließlich mit Werken Johann Sebastian Bachs. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Johannes Kleinjung, geboren 1975, studierte in München und Stuttgart Chordirigieren, Orgel und Kirchenmusik. Als Kirchenmusiker war er in München, Nürnberg und Bad Hersfeld tätig. 2010 wechselte er an die Weimarer Herderkirche.

Es gibt in der heutigen Zeit keine Möglichkeit mehr, sich dem Informationsfluss zu entziehen. Jeder Mensch wird zum Medienkonsumenten und auch selbst zum informationsproduzierenden Subjekt. Diese Entwicklung geht an niemandem vorüber, nicht an den Konsumenten und auch nicht an den Medienunternehmen, den Journalisten und Redakteuren. Hinzu kommt eine Veränderung der Inhalte, eine Aufweichung etablierter journalistischer Darstellungsformen und eine Vermischung von objektiver und subjektiver Berichterstattung.

Diese „journalistischen Grauzonen“ bieten Raum für neue Medienkonzepte, werden aber nachweislich auch für interessengeleitete Meinungsbeeinflussung benutzt. Die einstige Bestimmung der Medien als vierte Gewalt wird in Frage gestellt und der 2004 erstmals kolportierte Begriff „Haltungsjournalismus“ löst alte ethische Ansätze ab. Beschleunigt wird dieser Prozess durch sich technische Neuerungen bis hin zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz.

Wir möchten bei der Veranstaltung „Presse. Freiheit. Verantwortung“ mit denjenigen ins Gespräch kommen, deren Geschäft die Medien sind und die Entwicklungen mitbestimmen.

Im Podium:

Holger Friedrich, Verleger und Herausgeber der Berliner Zeitung

Jochen Fasco, Direktor der Landesmedienanstalt Thüringen
Albrecht Müller, Autor und Mitherausgeber der NachDenkSeiten

Alexander Teske, Journalist und Buchautor

Markus Ermert, Journalist und Redaktionsleiter von Freies Wort, Meininger Tageblatt und Südthüringer Zeitung

Das Grußwort hält Landolf Scherzer, moderiert wird die Gesprächsrunde von Julia Pöhlmann und Hendrik Neukirchner.

Kreativmalgruppe lädt zum Ostermarkt in Benshausen

Nach längerer Pause lädt die Kreativmalgruppe aus Benshausen in diesem Jahr wieder zu dem schon traditionellen Ostermarkt ein. Er findet am Samstag, 22. März, von 13 bis 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Benshausen statt. Bei Kaffee und Kuchen oder einer Bratwurst können die Besucher einen entspannten und gemütlichen Nachmittag verbringen. Für Kinder gibt es Zuckerwatte. Ein vielfältiges Sortiment an kunsthandwerklichen Erzeugnissen lädt zum Stöbern und auch zum Kauf ein. Weitere Überraschungen sind geplant.

Der Erlös kommt auch in diesem Jahr dem Kinder- und Jugendhospiz in Tambach-Dietharz zugute. „Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher, die etwas Zeit und viel gute Laune mitbringen“, laden die Organisatoren ein.



Kultur / Tourist-Information

Aus den städtischen Museen

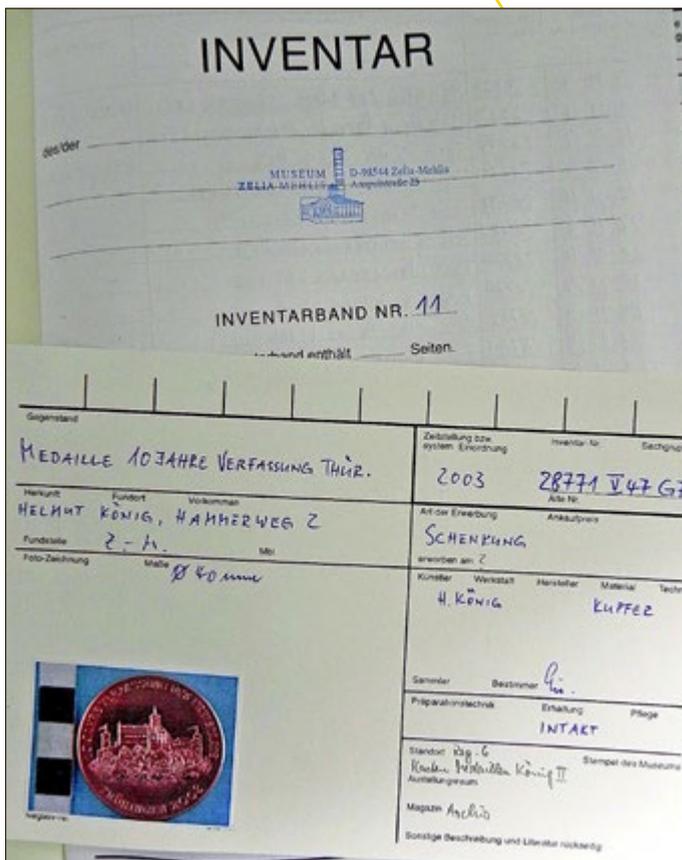
Von der Karte auf den Bildschirm: erste Schritte zur Sammlungsdigitalisierung

Die Digitalisierung aller Arbeits- und Lebensverhältnisse schreitet kontinuierlich voran. Auch die Museen der Stadt Zella-Mehlis stehen vor der Aufgabe, sich den Herausforderungen dieses Prozesses zu stellen und die sich ergebenden Möglichkeiten zur Optimierung des eigenen Wirkungskreises zu nutzen. Kern musealer Arbeit ist bekanntlich das Beschaffen, Erforschen, Bewahren und Präsentieren materieller Zeugnisse von Menschen und ihrer Umwelt – ein Handlungskomplex, der selbstredend auch die sachgerechte Erfassung und Dokumentation einschließt. Gelangen Einzelobjekte oder ganze Konvolute durch Kauf, Schenkung oder Leihgabe in den Besitz der Museen, wird deren Erhalt in Eingangsbüchern handschriftlich erfasst. Nach festgestellter Sammlungswürdigkeit erfolgt dann unter Zuweisung einer entsprechenden Inventarnummer und der Angabe beschreibender Parameter die Übernahme in das Inventarverzeichnis der Einrichtung.

Die präzise und möglichst vollständige Erfassung des Objektbestandes ist kein Selbstzweck, sondern dient neben der Erkenntnisgewinnung zur historischen Einbettung der einzelnen Gegenstände, vor allem auch schneller Wiederauffindbarkeit innerhalb der oft riesigen musealen Sammlungen. Alleine die Stadtmuseen Zella-Mehlis beherbergen in ihren Ausstellungsräumen und Depots fast 30.000 Objekte, deren Verbleib ohne ordnungsgemäße Dokumentation kaum nachvollzogen werden könnte. Der Inventarisierungsprozess wurde dabei bislang „analog“ durchgeführt, das heißt durch schriftlichen Vermerk in fortlaufend nummerierten Inventarbüchern, sowie durch sachkundige Beschriftung und Ablage von Karteikarten in dafür vorgesehene Kästen.



In mittlerweile 40 Kateikästen sind die bisher für ca. 30.000 Objekte angelegten Karteikarten nach einem System abgelegt.



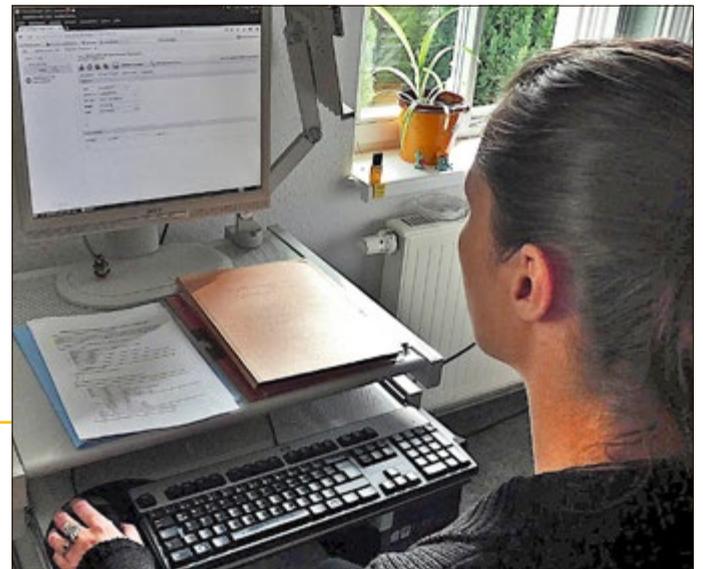
Inventarbuch und Karteikarte mit den wichtigen Objektinformationen.

Neben Vorzügen, bringt die ausschließlich handschriftliche Ablage allerdings den Nachteil nahezu exklusiver in-house-Wahrnehmbarkeit der Objekte mit sich. Museen etwa, die spezial-thematische Ausstellungen der Öffentlichkeit präsentieren wollten, mussten bislang in langwierigem Schriftverkehr anfragen, ob andere Häuser passende Exponate vorhalten und zur Verfügung stellen können - vorausgesetzt man hatte überhaupt Kenntnis von der Existenz potenzieller Leihgeber. Auch beschränkt diese Form der Registrierung die publikumswirksame Auspielbarkeit der Daten, Fakten und Bilder auf den physischen Raum vor Ort, da großflächige Präsentationmöglichkeiten, etwa auf Internetplattformen, nahezu ausgeschlossen sind.

In einer vernetzten Umwelt, die auch im musealen Kontext auf schnellen gegenseitigen Informations- und Objekt-austausch zielt, ist es deshalb an der Zeit, sich für den Dokumentations- und Archivierungsvorgang auch digitalen Angeboten zu öffnen. Der Verbund digiCult, ein Zusammenschluss von mehr als 200 Museen und Sammlungen zur Erfassung und Publikation ihrer Bestände, setzt hier an und stellt mit der gleichnamigen Plattform digiCult.web eine Onlinelösung für die Erfassung und Verwaltung von Objekten zur Verfügung.

Grundpfeiler des Systems ist ein sogenanntes Repository-Archiv, in das Nutzer alle Objekt-Informationen, die vormals auf Karteikarten erfasst wurden, in ausdifferenzierten Eingabemasken mit noch weit höherem Detaillierungsgrad hinterlegen und speichern können. Vorteile sind neben der digitalen Objektsicherung, eine zügige Auffindbarkeit der angelegten Objekte, jederzeitige Bearbeitungs- und Aktualisierungsmöglichkeiten, sowie eine enorme Vielfalt im Bereich der Datenverwertung auf externen Plattformen.

Dazu zählen neben digitalen Archiven, wie etwa dem „Europeana“-Netzwerk oder der „Deutschen Digitalen Bibliothek“ auch Museumswebsites, wissenschaftliche Datenbanken, soziale Medien, Online-Kunstgalerien, Blogs und Spezialforen. Der institutionelle Austausch erfährt durch die Schaffung dieses Datenpools darüber hinaus einen Aufschwung, der vertiefter Forschung sehr zugutekommt, flexible Formen der Kooperation schafft und schlussendlich dem Zielpublikum musealer Arbeit neue Einsichten eröffnet.



Museumsmitarbeiterin Jessica Keil bei der Eingabe von Objektdateien in die digiCult-Datenbank.

Das System ersetzt dabei nicht die Registrierung auf der Karteikarte. Diese wird ihre Funktion als Ersterfassung, analoges Backup und Langzeitspeicher behalten. Zwei Mitarbeiter der städtischen Museen Zella-Mehlis wurden Ende Oktober 2024 in den Grundfunktionen von digiCult unterwiesen, weitere Schulungsmaßnahmen stehen noch aus. Dieser Prozess der Sammlungsdigitalisierung wird nicht unerheblich Zeit in Anspruch nehmen. Herausforderungen bilden vor allem der Datenabgleich mit teilweise Jahrzehnte alten Karten, insbesondere die Lesbarkeit der Handschriften unterschiedlicher Autoren, die Daten- und Textanpassung auf den heutigen Stand, sowie die Erstellung von hochwertigem, zeitgemäßem Bildmaterial für insgesamt fast 30.000 Objekte.

Neben der Erfassung aller Objektdateien in digiCult werden die Karteikarten außerdem mit Unterstützung des Museumsverbandes Thüringen und dessen an der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek angesiedeltem Digitalisierungsteam mit einem professionellen Multiscanner, über den ein zügiger Karteikarten-Scan gewährleistet wird, in eine digitale Form überführt. Die ersten 10.000 Karten wurden bereits eingereicht, weitere folgen sukzessive im Laufe des Jahres. Für das Museumsteam heißt es im Zuge der Digitalisierung, die Karteikarten händisch mit den Segnungen des 21. Jahrhunderts vertraut zu machen. (ad)

Draußen aktiv

Der Frühling steht vor der Tür – manchmal sonnig, manchmal nass. Doch mit der richtigen Kleidung gibt es kein schlechtes Wetter! Mit Gummistiefeln, Regenjacke und Matschhose wird jeder Spielplatz in Zella-Mehlis zum Abenteuerland. Also raus an die frische Luft, springen, klettern und die Natur entdecken – egal, ob die Sonne lacht oder die Pfützen rufen!



Von Zella-Mehlis bis Italien: Farbenfrohe Ausstellung eröffnet

Fantasie, Einfallsreichtum und Improvisationstalent – das sind die Zutaten, die es für eine gelungene Ausstellung braucht. So sagt es Lothar Schreier, Leiter der städtischen Museen, anlässlich der Ausstellungseröffnung am 15. Februar im Stadtmuseum in der Beschußanstalt. Ingeborg Hauck hat all das hervorragend zusammengebracht, wie ihre Schau „Farben meines Lebens“ zeigt.

Die Zella-Mehliser Künstlerin bringt aber nicht nur alle Voraussetzungen, sondern natürlich auch jede Menge Werke mit. Zu sehen sind derzeit rund 50 Bilder und sie selbst sagt dem zahlreichen Publikum schon bei der Eröffnung: „Wenn ihnen ein Bild gefällt, dann nehmen sie heute eins mit und ich habe morgen schon ein neues zu Hause“.



Ingeborg Hauck bei der Ausstellungseröffnung.

Denn Ingeborg Hauck gehen die Ideen und Inspiration nicht aus. Sei es in ihrer Heimatstadt oder auf ihren Reisen, wird sie zu neuen Bildern inspiriert. Die Seniorin, die vor rund 20 Jahren mit dem Malen angefangen hat, findet immer ein Motiv und dazu die passende Technik, um es zu Papier zu bringen. Zu ihren Lieblingsmotiven gehören Stadtansichten von Zella-Mehlis, italienische Landschaften und farbenfrohe Blumensträuße bis hin zu abstrakten Darstellungen. In ihrer aktuellen Ausstellung sind acht verschiedene Techniken, von Aquarellmalerei, über Zeichnungen mit Rötelstift und Pastellkreide bis hin zu Gelantinedruck und Zentangle vertreten.



Italienische Stadtbilder sind oftmals Motive, die Ingeborg Hauck nach ihren Reisen malt..



Aber auch Ortsansichten aus ihrer Heimatstadt gehören zum Repertoire der Künstlerin.

Wer sich nicht gleich ein ganz großes Bild von Ingeborg Hauck mitnehmen möchte, der kann auch auf eine Glückwunschkarte zurückgreifen. Diese sind ebenfalls in der Ausstellung zu finden. Mit dem Erlös unterstützt Ingeborg Hauck die Hilfsorganisation Action Medeor, die unter anderem in Krisen- und Notsituationen medizinische Hilfsgüter liefert.

Für Ingeborg Hauck ist es nicht die erste Ausstellung in Zella-Mehlis und Umgebung. Auch im Rathaus und in der Galerie im Bürgerhaus waren ihre Bilder unter anderem schon zu sehen. „Es ist schön, wenn wir im Stadtmuseum die Möglichkeiten nutzen, um heimischen Künstlern eine Plattform zu bieten“, sagt Thomas Bischof, der als Beigeordneter die Ausstellungseröffnung begleitet, und hebt die Kreativität, die in jedem einzelnen Bild steckt hervor.

Die Sonderausstellung „Farben meines Lebens“ ist bis zum 31. Mai im Stadtmuseum in der Beschußanstalt zu sehen. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 17 Uhr und Samstag, Sonn- und Feiertage von 10 bis 16 Uhr.

Informationen aus der Stadtbibliothek

Neue Gegenstände in der TechnoThek

Dank einer Spende des VDI Thüringens ist die TechnoThek der Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis erneut gewachsen. Neue Elektrobaukästen und Konstruktionsboxen warten darauf, ausprobiert zu werden!

Die TechnoThek bietet verschiedene Baukästen, Klemmbausteine und Experimentierstationen, die während der Öffnungszeiten der Bibliothek von Kindern und Erwachsenen genutzt werden können.

Ziel der Kooperation zwischen der Bibliothek und dem VDI Thüringen ist es, Kindern, Jugendlichen und Familien die Freude an MINT-Themen spielerisch und zwanglos zu vermitteln.



Jugendseite

Winterferien: Fantasy night im Freizeittreff

Die erste Hälfte des Schuljahres ist geschafft: Winterferien. Für die Auszeit vom Lernen hatten wir im FZT die Ferienwoche wieder mit tollen Tagesausflügen und lustigen Veranstaltungen bestückt.

So ging es am Montag los ins Erlebnisbad „Palm Beach“. Dort haben wir den kompletten Tag im Wasser verbracht, sind gerutscht und haben jede Menge Spaß gehabt. Am Dienstag ging es nach Meiningen, erst ins Kino und danach Schlittschuh laufen. Am Mittwoch haben wir einen entspannten Tag im Freizeittreff verbracht und uns auf das große Highlight vorbereitet: unsere Fantasy night.

So ging es am Donnerstag früh los. Nach einem Aufenthalt in der Bibliothek, in der wir uns auf die Welt rundum das Thema „Harry Potter“ eingestimmt haben, ging es zurück in den Freizeittreff, der sich in eine magische Schule verwandelt hat.

Bevor jedoch der Zauberunterricht losging gab es noch eine Stärkung zum Mittag. Um 14 Uhr kam die böse Überraschung: alle Lehrer der magischen Schule waren verschwunden und nur die Hausgeister waren noch da. Ein dunkler Zauberer hat alle Lehrer verschwinden lassen und wollte auch die Schüler für immer aus unserer Dimension verbannen. Um sich zu verteidigen haben die Schüler in der ersten Unterrichtsstunde, die die Hausgeister gehalten haben, ihren eigenen Zauberstab gebastelt und eine magische Verbindung mit diesen aufgebaut. In der zweiten Stunde standen dann die Zaubertränke auf dem Plan, mit welchen man sich gegen dunkle Kräfte verteidigen konnte. Auch diese Unterrichtsstunde meisterten alle Schüler mit Bravour, weshalb sie anschließend auch eine Pause machen durften. In dieser Pause wurde das allseits bekannte Spiel „Quidditch“ gespielt. Als dann ein Gewinnerteam feststand, läutete auch schon die Glocke und die letzte Stunde stand auf dem Plan: das Herbeizaubern der magischen Tiere. Jeder durfte sein eigenes Tier kreieren, dabei kamen viele lustige Tiere mit vielen unterschiedlichen Eigenschaften heraus. Diese magischen Tiere helfen einem in Gefahrensituation mit ihren magischen Fähigkeiten.



Am Abend wurde zusammen noch ein Schutzraum gezaubert, in dem man in Ruhe schlafen, spielen und Film schauen konnte, ohne Angst vor dem bösem Zauberer haben zu müssen - und genau das haben wir dann auch gemacht. Nach einer Spielerunde „Werwolf“ haben wir zusammen einen Harry Potter Film geschaut und danach ist jeder in seinen Schlafsack gehüpft und hat davon geträumt, wie wir die Lehrer vor dem bösen Zauberer retten.

Am nächsten Morgen sind dann alle ausgeschlafen aufgestanden und wir haben gemeinsam gefrühstückt. Ob wir die Lehrer retten können, oder nicht, das wissen wir erst nach unserer nächsten magischen Nacht im FZT.

Die Ferien haben allen sehr viel Spaß gemacht und die Kinder auch gut von Schulalltag und Hausaufgaben abgelenkt. Mal schauen was in den nächsten Ferien so alles passiert...;)

Wirtschaft

Dem Standort Zella-Mehlis seit 120 Jahren treu

Unternehmer Werner Klink behält den Überblick. Und das im wahrsten Sinne des Wortes: Wenn er in den Büros der Spezialwerkzeuge GmbH Zella-Mehlis (SWZ) in der ersten Etage steht, dann kann er durch die Fensterfront direkt auf die große Produktionshalle mit all den verschiedenen Maschinen schauen. Gefertigt werden dort Räumwerkzeuge auf höchstem, technischem Niveau, für die das Unternehmen aus Zella-Mehlis weltweit einen sehr guten Ruf genießt.



Bürgermeister Torsten Widder und Unternehmer Werner Klink im Gespräch.

Wie genau die Fertigung geschieht, welche Herausforderungen damit verbunden sind und wie sich das Unternehmen am Markt auch bei derzeit schwierigen Rahmenbedingungen behauptet, davon hat sich Bürgermeister Torsten Widder bei einem Besuch vor Ort ein Bild gemacht. Anlass war der runde Geburtstag des Unternehmens, das vor 120 Jahren gegründet wurde.

Bürgermeister Torsten Widder überbrachte Glückwünsche anlässlich des Firmenjubiläums. „Für ihre unternehmerische Treue und ihr Engagement in Zella-Mehlis möchte ich mich bedanken“, sagte der Bürgermeister im Gespräch mit Geschäftsführer Werner Klink und wünschte vor allem den Mitarbeitern des Unternehmens alles Gute. „Die Mitarbeiter, die machen’s“, sagt Werner Klink mit Blick auf die Erfolgsgeschichte, die das Unternehmen seit nunmehr 120 Jahren schreibt. Stolz ist der Unternehmer aus Baden, dass er seit der Neugründung Anfang der 1990er Jahre die SWZ GmbH Zella-Mehlis nie aus den Händen gegeben und am Standort Zella-Mehlis festgehalten hat.



Werner Klink hatte seinerseits ein kleines Geschenk an die Stadt: Er übergab für das Stadtarchiv alte Unterlagen, unter anderem gebundene Bücher mit Mitarbeiterlisten der Personalabteilung, die an die 50 Jahre zurückreichen. Das Unternehmen Spezialwerkzeuge GmbH Zella-Mehlis hat seine Anfänge im Jahr 1795, in dem die erste Erwähnung des Unternehmens der Familie Schilling belegt ist. 1905 wurde der Werkzeugbetrieb gegründet. 15 Jahre später begann die Herstellung von Räumwerkzeugen. 1977 wurde der VEB Werkzeug- und Gerätebau Zella-Mehlis in den VEB Werkzeugkombinat Schmalkalden eingegliedert. Seit 1991 gehört das Unternehmen - und damit auch der Standort Zella-Mehlis - zur Firma Arthur Klink GmbH.



Räumwerkzeuge.

Die Räumwerkzeuge - die für den Laien wie überdimensionale Bohrer aussehen - werden in der Fertigung angewandt. Damit werden beispielsweise Teile bearbeitet, die im Getriebe eines Fahrzeugs verbaut werden. Rund 60 Mitarbeiter sind am Standort in Zella-Mehlis beschäftigt, von der Kundenbetreuung, über den Einkauf und die Fertigung bis hin zu Qualitätskontrolle. Viele von ihnen haben sich im Laufe

ihres Berufslebens in den verschiedenen Fachbereichen wie Dreherei und Fräserei weiterqualifiziert und bedienen die modernen Maschinen. Auch vier Auszubildende zum Zerspanungsmechaniker mit der Fachrichtung Drehen und Fräsen gehören zur Belegschaft. Für das kommende Lehrjahr, das im Herbst beginnt, können sich interessierte Jugendliche noch für die freien Ausbildungsplätze bewerben.

Der Erfolg der SWZ GmbH Zella-Mehlis ist nicht zuletzt dem Unternehmergeist Werner Klinks zu verdanken, der stets neue Ideen entwickelt und deren Umsetzung im Unternehmen gemeinsam mit seinen Söhnen, die die Firmennachfolge antreten, sowie dem Team vorantreibt. Dabei steht wie seit 120 Jahren an erster Stelle, die individuellen Kundenwünsche zu erfüllen und maßgeschneiderte Produkte von hoher Qualität zu liefern. Diese werden von Zella-Mehlis in alle Teile der Welt geliefert.



Der Blick auf die Fertigungshalle der SWZ Spezialwerkzeuge GmbH. Betriebsleiter Michael Hoffmann zeigt dem Bürgermeister die Produktion..

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde

Sonntag, 9. März, um 9.30 Uhr
Gottesdienst im Gildemeisterhaus (Zugang Hugo-Jacobi-Str.)

Sonntag, 16. März, um 9.30 Uhr
Gottesdienst im Gildemeisterhaus (Zugang Hugo-Jacobi-Str.)

Freitag, 21. März, um 19 Uhr
Orgelkonzert zum 340. Geburtstag Johann Sebastian Bachs in der Kirche Zella St. Blasii
An der Orgel: KMD Johannes Kleinjung, Weimar

Sonntag, 23. März, um 9.30 Uhr
Gottesdienst in der Kirche Zella St. Blasii

Freitag, 28. März, um 12 Uhr
Schulgottesdienst der 10. Klasse des Heinrich-Ehrhardt-Gymnasiums in der Magdalenenkirche in Mehlis

Katholische Kirchgemeinde

Jeden Freitag, 9 Uhr
Gottesdienst (Marcel-Callo-Platz 2)

Jeden Sonntag, 8.45 Uhr
Gottesdienst (Marcel-Callo-Platz 2)

Aktuelle Informationen unter www.katholisch-in-suhl.de

Vereine und Verbände

Ausschreibung zum 5. Pokal innerhalb des Projektes „100 Pokale“

Am 18. Mai wird der 5. Pokal des Projektes „Die Einhundert Pokale von Zella-Mehlis“ eingeweiht. Diesmal zum Thema „Augen auf“. Auf Anregung der Künstlerin Karo Kollwitz wird dieser Pokal, stellvertretend für alle Geschichte unterrichtenden Lehrer und Lehrerinnen an Zella-Mehlis Schulen, den beiden Geschichtslehrerinnen Petra Janschersky und Marion Engelman gewidmet. Sie haben sich im großen Umfang für die Sensibilisierung der Schüler für Geschichte und aktuelles Zeitgeschehen eingesetzt. Wir möchten wieder, wie im vergangenen Jahr, alle Einwohner aus Zella-Mehlis zum Mitmachen einladen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind hiermit aufgerufen, ihre Gedanken, Gefühle und Meinungen zum Thema „Augen auf“ zum Ausdruck zu bringen. Auf Papier oder Leinwand, als Foto oder Objekt, um den Blick auf die Menschen zu richten, denen es nicht so gut geht und auf Dinge, die einem in schwierigen Zeiten helfen, Zuversicht und Freude zu geben.



Die Ausstellung soll wie 2024 im Rahmen der Gib-und-Nimm-Marktes zu sehen sein.

Die Resultate sollen in einer Ausstellung wie im vergangenen Jahr die Pokalveranstaltung beim Gib-und-Nimm-Markt begleiten. Für drei von einer Jury ausgewählten Arbeiten wird der Kunst- und Kulturverein Zella-Mehlis e.V. auch wieder Preise verleihen. Alle Beiträge in Form von Texten, Fotografien, Zeichnungen, Bildern, Skulpturen oder Objekten können bis zum 31. März per E-Mail an info@kkv-zm.de und Post an den Kunst- und Kulturverein Zella-Mehlis e.V., Louis-Anschütz-Str. 28 und in der Tourist-Information, Louis-Anschütz-Straße 12 in Zella-Mehlis abgegeben werden. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung. Das Projekt „Die 100 Pokale von Zella-Mehlis“ 2020-2120, wurde, anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Zusammenschlusses von Zella und Mehliß und des 100-jährigen Bestehens der Bauhaus-Universität Weimar von Kunststudenten der Bauhaus-Universität 2019 entwickelt und umgesetzt. 100 Künstler stifteten Zella-Mehlis 100 eigens von ihnen dafür hergestellte Pokale zu jeweils einem bestimmten Thema.

im Namen des Vorstandes
Frank Rothämel, Geschäftsführer

Sportnachrichten

Tischtennis beim TTC Zella-Mehlis: Die neuen Mini-Meister sind gekürt

Die Sieger des Ortsentscheids der Tischtennis-Mini-Meisterschaften beim TTC Zella-Mehlis sind gekürt. Die Mädchen und Jungen bis zwölf Jahre, die noch nicht am offiziellen Punktspielbetrieb teilnehmen, spielten am Freitag, 14. Februar, in der Sporthalle an der Schillerschule in den Altersgruppen Achtjährige und Jüngere, Neun- und Zehnjährige, Elf- und Zwölfjährige. Ziel des Turniers ist es, den Nachwuchs für den Tischtennissport zu begeistern und ihnen eine erste Wettkampferfahrung zu ermöglichen. In spannenden und fairen Begegnungen konnten die Teilnehmer ihr Talent unter Beweis stellen und erste Turniererfahrungen sammeln. Dabei stand der Spaß am Spiel im Vordergrund, während gleichzeitig der sportliche Ehrgeiz geweckt werden konnte. Am Ende des Turniers erhielten alle Teilnehmer Medaillen, Urkunden und kleine Sachpreise als Anerkennung für ihre Leistungen. „Es war, wie in den vergangenen Jahren auch schon, eine gelungene Veranstaltung für die Teilnehmenden und für den Verein. Den Kindern hat es gut gefallen und auch die Eltern und Großeltern, die ihre Kinder begleitet haben, haben nur positives Feedback gegeben“, bilanzierte Jugendwart Ronny Bauroth. Nun ging es für die Besten am 2. März zum Kreisentscheid nach Suhl. Wer diesmal nicht an den Mini-Meisterschaften teilnehmen konnte, aber Lust hat, selbst einmal zum Schläger zu greifen, der kann dies jederzeit beim TTC Zella-Mehlis tun. Informationen dafür gibt es auf www.tischtennis-in-zella-mehlis.de.

Die Ergebnisse der Zella-Mehlißer Mini-Meisterschaften in der Übersicht:

Mädchen Achtjährige und Jüngere:

1. Lotte Schreiber
2. Linh Phuong Nguyen

Mädchen Neun-/Zehnjährige:

1. Nele Anding

Mädchen Elf-/Zwölfjährige:

1. An Bao Bui
2. Rokaya Ezzelarab

Jungen Achtjährige und Jüngere:

1. Simon Giese
2. Noël Rodriguez
3. Julius Weiß

Jungen Neun-/Zehnjährige:

1. Theodor Lendrich
2. Arthur Weiß
3. Nikklas Schwamm
4. Leo Klessen

Jungen Elf-/Zwölfjährige:

1. Lion Schleicher



Rennrodelclub Zella-Mehlis: Internationale Rätikon Ludge Trophy in Bludenz

Unsere Nachwuchs-Kids waren zur internationalen Rätikon Ludge Trophy in Bludenz und konnten sich mit 163 Sportlern aus sieben Nationen (unter anderem Lettland, Tschechien, Polen, Österreich und Italien) messen. Der Wettkampf zählt zu den internationalen Begegnungen für unsere jungen Nachwuchsrodler.



Jugend D weiblich:

7. Lilli Bader
12. Jannika Puy



Jugend B Doppel männlich:

2. Max Dümmel (SON) / Maurice Homann

Jugend C weiblich:

11. Fiona Schneider
12. Anastasia Puy

Jugend B männlich:

19. Maurice Homann

Allen Sportlern einen herzlichen Glückwunsch zu den erreichten Leistungen. Wir sind megastolz auf euch und euren Kampfgeist. Macht weiter so und eure Saison wird ein voller Erfolg.

Weitere tolle Ergebnisse für unseren Verein:

Juniorenweltcup Oberhof:

3. im Doppel Louis Grünbeck (SON) / Maximilian Kührt (ZM)

Conti Cup Jugend A Oberhof:

2. im Doppel Linus Knolle (RH) / Wilhelm Haupt (ZM)

Skeleton Europacup in Lillehammer:

16. Platz Cosima Sebastian



Jugend C männlich:

8. Marco Dunkel

Jugend D weiblich:

1. Lilli Bader
2. Jannika Puy

Jugend E3 weiblich (AK: 2017):

5. Lina Zimmermann
6. Merle Wilke

Jugend E2 weiblich:

1. Marlina Mangold

Jugend E2 männlich:

1. Konstantin Wagner

Vielen Dank an unsere Sponsoren, ohne die das Ganze nicht möglich wäre. Um auch in Zukunft an solchen internationalen Wettkämpfen teilnehmen zu können, ist der Verein auch weiterhin auf eure Unterstützung und Nachwuchssportler angewiesen. Wir freuen uns von euch Allen zu hören.

Bei Interesse an unserem Sport können Kinder im Alter von vier bis zehn Jahre montags in der Zeit von 17 bis 18.30 Uhr im Hallentraining in der Turnhalle am Gymnasium, Alte Straße in Zella-Mehlis, schnuppern.

**Nicole Dunkel,
Rennrodelclub Zella-Mehlis**



Deutsche Meisterschaft in Altenberg:

Mixed-Staffel

Deutscher Meister Martin Buchheim mit Viktoria Hansova (SM)

Einzelwertungen Cosima Sebastian:

Deutsche Meisterin Jugend A und den Junioren B
Platz 2 in den Junioren A und den Damen

Einzelwertung Martin Buchheim:

Platz 5 Junioren A
Platz 3 Junioren B
Platz 5 Herren

Thüringer Meisterschaften in Oberhof:

Jugend C weiblich:

2. Anastasia Puy
7. Fiona Schneider